

Master Thesis

Optimierung von ökologischen Wellenschutzzäunen zur Reduktion der Wellenreflexion

HINTERGRUND: Bootswellen können empfindliche Seeökosysteme stören. Am Wörthersee werden daher Wellenschutzzäune eingesetzt, um besonders sensible Uferbereiche zu schützen. Diese Zäune lenken die Wellen jedoch ab, wodurch außerhalb des Schutzbereichs Reflexionen entstehen können, die andere Nutzer und Bereiche des Sees belasten.

METHODIK: In einer unserer Versuchsrinnen im Freilabor sollen – basierend auf einer umfassenden Literaturstudie – verschiedene Materialien und Bauweisen getestet werden, die Reflexionen an Wellenschutzzäunen minimieren. Die vielversprechendste Variante („Best Practice“) soll anschließend gemeinsam mit dem Kärntner Institut für Seenforschung unter realen Bedingungen am Wörthersee erprobt werden.

ABGABE: Wissenschaftliche Masterarbeit mit umfassender Literaturrecherche zum Stand der Technik von Wellenschutzzäunen, sowie Auswertung der Laborversuche und des anschließenden Feldversuchs.

LAUFZEIT: voraussichtlich Februar – September 2026

FÖRDERUNG: Die Bearbeitung dieser Thesis wird vom Kärntner Institut für Seenforschung finanziell gefördert (KLIFF - <https://kis.ktn.gv.at/Informationen/news?nid=34>)

KONTAKT:

susanne.scherbau@tugraz.at, schneider@tugraz.at
georg.santner@knt.gv.at

Institute of Hydraulic Engineering and Water Resources Management

